

TÜV
THÜRINGEN
**ZUSAMMEN
ZUKUNFT
GESTALTEN**

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2022
TÜV Thüringen e.V.

Inhaltsverzeichnis

Infografiken	3	Stakeholder	17
Vorwort	4	Wesentlichkeitsanalyse	18
Unsere Philosophie	5	Umwelt	20
Unsere Zielstellung	6	Wirtschaft	26
Organisationsprofil	7	Soziales	29
Größe des TÜV Thüringen e.V.	8	Ausblick	33
Standorte	9	Impressum	34
Lieferkette	10		
Mitgliedschaften und Partner	11		
Nachhaltigkeitsstrategie	12		
Werte Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	12		
Unternehmensführung	16		



Grafik 1: Zurückgelegte Strecke des Fuhrparks insgesamt und mit Elektrofahrzeugen



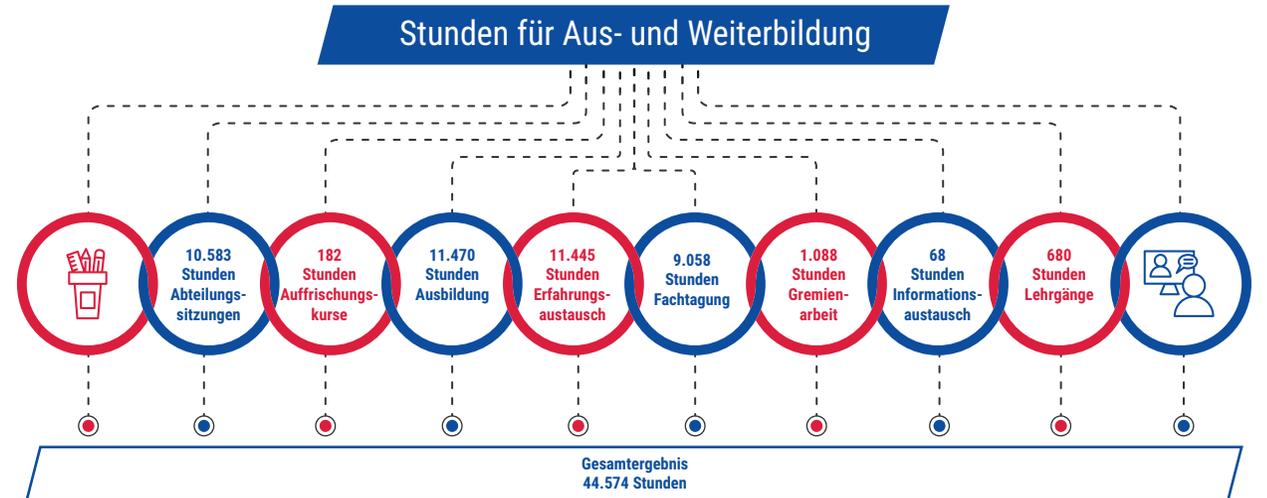
Grafik 2: Verteilung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vollzeit und Teilzeit



Grafik 3: Wesentlichkeitsanalyse 2022 - Fokusthemen



Grafik 4: Qualifikationsstruktur der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Grafik 5: Stunden für Aus- und Weiterbildungen

Sicherheit. Unabhängigkeit. Nachhaltigkeit.

Der TÜV Thüringen entwickelt und unterstützt seit über 30 Jahren immer neue Möglichkeiten zur Verbesserung von Ressourcen-Effizienz und Umweltschutz sowie technischen und sozialen Standards. Im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht erfassen wir den aktuellen Stand in einer Vielzahl von Bereichen, vergleichen diesen mit der Vergangenheit und definieren Ziele für die Zukunft. Wir schaffen damit eine weitere Grundlage dafür, Verbesserungspotentiale kontinuierlich und routiniert erkennen und ausschöpfen zu können.

Sicherheit, Unabhängigkeit und Nachhaltigkeit sind für den TÜV Thüringen untrennbar miteinander verknüpft. Sie bildeten das Fundament der Gründung des TÜV Thüringen e.V. und sind fest in unserer Satzung verankert. Sie sind damit nicht weniger als das Wertegerüst unseres Unternehmens und verstärken sich gegenseitig: Ohne unabhängige Prüfungen durch hochqualifizierte Experten wäre Sicherheit auf dem von uns und unseren Kunden erwarteten Niveau nicht darstellbar.

Doch Sicherheit im Sinne von technischer Zuverlässigkeit reicht anspruchsvollen Kunden nicht aus. Wer begeistern und im Gespräch bleiben will, muss immer wieder innovative und nachhaltige Lösungen bieten, die sich beispielsweise durch einen effizienteren Umgang mit knappen Ressourcen auszeichnen. So können nicht nur Kosten reduziert werden, auch die Umwelt wird weniger stark belastet. Deshalb verbessern wir nicht nur die von uns genutzte Prüftechnik kontinuierlich, wir begleiten und unterstützen auch andere Unternehmen bei der Entwicklung nachhaltigerer Produkte.



Unsere Philosophie

GRI 102-14 / 102-16

Das übergeordnete Ziel aller Aktivitäten des TÜV Thüringen ist es, Menschen, Umwelt und Sachwerte bestmöglich vor den von Technik ausgehenden Gefahren zu schützen. Hierfür verfolgen wir die folgenden Grundsätze und Prinzipien:

- ▣ Bedingungslose Unabhängigkeit und Unparteilichkeit
- ▣ Ausbau der Kernkompetenzen und Spezialisierung in Teilbereichen
- ▣ Ständige Suche nach nachhaltigen Lösungen
- ▣ Etablierung von innovationsfördernden Kreativprozessen im Unternehmen
- ▣ Auslandsbeteiligungen nach dem Grundsatz der Partnerschaftlichkeit
- ▣ Effektive Leistungserbringung

Im Rahmen unserer Verantwortung gegenüber unseren Kunden und Mitgliedern sowie den Behörden stellen wir sicher, dass alle Anforderungen zur Erzielung einwandfreier Dienstleistungen erfüllt werden. Wir sorgen dafür, dass unsere Leistungen den Anforderungen entsprechen und eine rationelle und flexible Auftragsrealisierung gewährleistet wird. Die stetige Aus- und Weiterbildung unserer Experten gewährleistet eine gleichbleibend hohe Qualität auf Basis fachlicher Kompetenz.



Unsere Zielsetzung

GRI 102-14

Wir sprechen nicht nur über Nachhaltigkeit, wir implementieren den Themenkomplex in allen Bereichen und entwickeln wirksame Maßnahmen. Deshalb haben wir uns entschieden, einen Nachhaltigkeitsbericht in Anlehnung an den GRI-Standard nach Option Kern zu erstellen. Wir setzen uns damit konkrete Ziele, die uns beim Messen unserer Fortschritte unterstützen und uns immer wieder zu weiteren Optimierungen motivieren. Grundlage für Aussagen zur Entwicklung der jüngeren Vergangenheit sind die im Rahmen eines ganzheitlichen Energieaudits im Jahr 2019 gebündelt erfassten und analysierten Daten.

Vor diesem Hintergrund haben wir unsere wesentlichen Ziele und unsere Roadmap wie folgt definiert:

- Sensibilisierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Konzeptionierung eines integrierten Managementsystems (IMS) zur ganzheitlich nachhaltigen Ausrichtung der Unternehmensstrategie
- Integration und Partizipation der internen Stakeholder (Mitarbeiter-Befragung / Survey) als richtungsweisende Antriebskraft
- gezielter Transfer von Wissen, Erfahrungen und Informationen in verschiedenen geeigneten Formaten (TÜV Thüringen Campus)
- kontinuierliche Arbeit an unserer kulturellen Landschaft (Kultur-Küche)



- kontinuierliche Arbeit an unseren Produkten und Dienstleistungen, innovative Neu- und Weiterentwicklungen zur Steigerung des von unseren Leistungen ausgehenden gesellschaftlichen Mehrwerts (Produkt-Werkstatt)
- Analysieren und Ausschöpfen von Verbesserungspotentialen, die sich aus der infrastrukturellen Unternehmensskizze ergeben (Standorte, Mobilität, IT)
- Qualität, Sorgfalt und Verantwortung entlang der Lieferkette vereinen
- Lieferantenbewertung unter Berücksichtigung unserer nachhaltigen Zielausrichtung

Organisationsprofil

GRI 102-1, 102-2, 102-3, 102-5, 102-6

Der TÜV Thüringen e.V. hat seinen Hauptsitz in Erfurt. Er wurde am 27. April 1990 gegründet und ist seitdem als technischer Überwachungsverein am Amtsgericht Erfurt eingetragen. Oberstes Organ ist die Mitgliederversammlung, die mindestens jährlich tagt. Die Geschäfte des Vereins werden durch den Vorstand geführt, der seinerseits durch den Verwaltungsrat mit seinem Präsidium beraten wird.

Zweck des Vereins ist es, auf den Gebieten der Sicherheitstechnik, der Verkehrstechnik, des Arbeits- und Umweltschutzes, der Energietechnik und -sicherheit, der Bautechnik, der Organisation und des Managements sowie auf anderen artverwandten Gebieten tätig zu sein. Übergeordnetes Ziel aller Produkte und Dienstleistungen des Vereins ist es, Menschen, Tiere, Umwelt und Sachwerte vor Gefahren und nachteiligen Auswirkungen technischer Anlagen, Einrichtungen sowie Betriebs- und Arbeitsmittel zu bewahren und deren zweckmäßige und wirtschaftliche Herstellung und Verwendung zu erreichen und zu erhalten. Unsere Auditoren, Sachverständigen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Benannten Stellen und Zertifizierungsstellen sowie sonstige Fachkräfte arbeiten dabei im Auftrag von Herstellern, Betreibern, Behörden sowie sonstigen Stellen und Personen. Zur Erfüllung unserer Aufgaben führen wir unabhängige und neutrale Prüfungen, Untersuchungen, Begutachtungen und Zertifizierungen durch. Außerdem kann der Verein seine Kompetenzen durch Gründung, Erwerb oder Beteiligung an anderen Unternehmen weiter ausbauen oder vertiefen.

Aus dem Herzen Deutschlands agiert der TÜV Thüringen e.V. nicht nur bundesweit, sondern auch international und übernimmt dabei folgende Aufgaben:

- die technische Prüfung, Abnahme, Überwachung und Zertifizierung von Anlagen, Bauten, Einrichtungen, Betriebs- und Arbeitsmitteln sowie Produkten, Personen und Systemen, soweit diese Tätigkeiten aufgrund gesetzlicher, behördlicher oder versicherungsrechtlicher Bestimmungen oder sonstiger Gründe erforderlich und dem TÜV Thüringen durch entsprechende gesetzliche Regelungen, Zulassungen oder Akkreditierungen zuerkannt sind,
- die Unterweisung und, soweit erforderlich und zuerkannt, die Prüfung und Zulassung von Personen auf den Tätigkeitsgebieten des Vereins,
- die Erstellung von Gutachten und die Übernahme anderer Aufgaben im Rahmen der Arbeitsgebiete des Vereins,
- die Mitarbeit bei der Erstellung von Normen, technischen Regeln usw., soweit sie seine Arbeitsgebiete berühren,
- die technisch-wissenschaftliche Tätigkeit u.a. durch Sammlung und Auswertung von Erfahrungen auf den Arbeitsgebieten sowie spezielle Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen von Personen. Nach Bedarf unterhält der TÜV Thüringen sicherheitstechnische, medizinisch-psychologische, arbeitsmedizinische und sonstige Dienste,
- die Unterweisung, die Aus-, Weiter- und Fortbildung in wissenschaftlich-technischen, sozialen und kulturellen Berufen sowie im Management.

Größe des TÜV Thüringen e.V.

GRI 102-7, 102-8

Der TÜV Thüringen e.V. erzielte mit seinen insgesamt 214 Angestellten im vergangenen Geschäftsjahr (2021) einen Umsatz von 26.352.000 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Steigerung um circa 4 Prozent. Diese Stabilität in einem volatilen Umfeld zeigt, dass unsere Dienstleistungen auch während einer Pandemie wichtig und gefragt sind: Wenn es um technische Sicherheit geht, führt für viele potenzielle Kunden auch weiterhin kein Weg am TÜV Thüringen als zuverlässiger Instanz vorbei.

	Umsatz (Ausweis in T€)	Eigenkapital (Ausweis in T€)
2020	25.344	13.967
2021	26.352	15.111
Differenz	+3,98 %	+8,19 %

Der Jahresüberschuss wird satzungsgemäß als Reservestock in das Eigenkapital eingestellt.

	Vollzeit	Teilzeit	gesamt
Männer	168	8	176
Frauen	31	7	38
gesamt	199	15	214



Standorte

Regionale Erreichbarkeit und kurze Wege zu unseren Kunden und für unsere Kunden sind einer der Schlüssel zur Reduzierung vermeidbarer Emissionen. Der TÜV Thüringen legt deshalb großen Wert darauf, in den wichtigsten Regionen unmittelbar erreichbar zu sein und Dienstleistungen möglichst ressourceneffizient erbringen zu können.

Die Vermeidung unnötiger Reisewege spart nicht nur CO₂-Emissionen und Kosten, sondern auch Reisezeit und trägt deshalb unmittelbar zur Lebensqualität bei. Der TÜV Thüringen e.V. ist deshalb in Deutschland an folgenden Standorten vertreten:

- | | |
|--|---|
|  SC Erfurt |  KC Schweinfurt |
|  SC Berlin |  SC Arnstadt |
|  KC Gera |  SC Jena |
|  KC Kassel |  SC Zella-Mehlis |
|  KC Leipzig |  SC Nordhausen |

Selbstverständlich ermöglichen wir es Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit geeigneten Tätigkeitsfeldern, entsprechende Teile ihrer Arbeitsleistung aus dem mobilen Arbeiten heraus zu erbringen. Unsere Wurzeln in Thüringen sind mit Blick auf die sechs zentralen Standorte weiterhin klar erkennbar.



Lieferkette

GRI 102-9 / 102-10 / GRI 308-1

Um unsere Dienstleistungen und Prüftätigkeiten in der vorausgesetzten Qualität anbieten zu können, benötigen wir neben stets aktuell gehaltenem Sachverstand auch die Fähigkeit, diese Kompetenzen auf verschiedenste Situationen und Anwendungsgebiete übertragen zu können. Unsere Konformitätsbewertungen führen wir im Wesentlichen mit eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch.

Standardisierte Verbrauchsmaterialien sowie Ausstattung, welche zur Leistungserbringung durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt wird, angefangen von Hard- und Software über Arbeitskleidung und Persönliche Schutzausrüstung bis hin zu Lizenzen für Normen, beschaffen wir zentral über den Einkauf. Der zentrale Einkauf unterstützt auch bei typischen Buchungen im Zusammenhang mit Dienstreisen, etwa für Hotels, Bahn-Tickets oder Mietwagen.

Unterbeauftragungen zur Leistungserbringung bei unseren Kunden sind direkt in den Fachbereichen angesiedelt und werden von diesen bewertet und beschafft.

Der gesamte Beschaffungsprozess geschieht auf Grundlage von Verfahrensanweisungen und Lieferantenbewertungen, welche Bestandteil unseres Managementsystems sind. Dabei wurden unsere externen Dienstleister in der Vergangenheit anhand von Kompetenz, Regionalität und Wirtschaftlichkeit der Angebote ausgewählt.

Um Nachhaltigkeit auch in unserer Lieferkette als mess- und nachweisbaren Faktor sichtbar zu machen, setzen wir ab 2023 eine detailliertere Lieferantenbewertung um. Bei dieser legen wir den Fokus noch stärker als bisher auf das nachhaltige Wirtschaften entlang der gesamten Lieferkette. Zum gleichen Zeitpunkt werden wir bei jeder Beschaffung eine Lieferantenselbstauskunft abfragen und unsere Lieferbedingungen um die Dimensionen Ökologie und Soziales erweitern.

Bei der Auswahl unserer Lieferanten achteten wir schon immer auf deren Nachhaltigkeits-Bemühungen. In der jüngeren Vergangenheit hat dies unter anderem einen Anbieterwechsel im Bereich der Arbeitskleidung begünstigt, denn der schonende Umgang mit Ressourcen und das umfassende CSR-Programm des neuen Lieferanten spielten neben hoher Qualität und Funktionalität der Kleidung eine wesentliche Rolle im Auswahlprozess. Auch unseren Dienstleister im Druckermanagement haben wir auf Grund von Ressourcenschonung und Carbon-Zero Scheme ausgewählt. Auch unser Partner für Büro- und Verbrauchsmaterial verfolgt eine Strategie der CO₂-Neutralität, zudem sorgt seine Nähe zu unseren wichtigsten Standorten für kurze Transportwege.

Mitgliedschaften und Partner

GRI 102-12 / 102-13

Der TÜV Thüringen e.V. bündelt die Kompetenzen von fast 300 namhaften Unternehmen, Instituten, Vereinen und Behörden aus Thüringen, Deutschland und der Welt in einem leistungsstarken Netzwerk. Gleichzeitig ist der TÜV Thüringen e.V. seinerseits Mitglied in einer Vielzahl von Netzwerken, von denen alle Beteiligten profitieren. Konkret engagieren wir uns in folgenden Abkommen, Kammern, Netzwerken, Verbänden und Vereinen, welche hier auszugsweise aufgeführt sind:

- AGVT Allgemeiner Arbeitgeberverband Thüringen e.V.
- automotive thüringen e.V.
- DGZfP Deutsche Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfungen e.V. Berlin
- Ernst-Abbe-Hochschule Jena - Netzwerk Gesunde Arbeit in Thüringen
- Förderverein Institut für Angewandte Bauforschung Weimar e.V. (FIAB)
- HySON-Förderverein Institut für Angewandte Wasserstoffforschung Sonneberg e.V.
- IHKn (Industrie- und Handelskammern)
- Initiative Erfurter Kreuz e.V., Arnstadt
- Landesverkehrswacht Thüringen e.V.
- Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (NAT)

- QM e.V. Verein für Qualitätsmanagement in der Fahrzeugüberwachung
- RKW Thüringen - Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V.
- TITK Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoffforschung e.V., Rudolstadt
- TÜV Markenverbund e.V.
- ThEEN e.V. Thüringer Erneuerbare Energie Netzwerke e.V.
- TÜV Verband
- Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs Frankfurt am Main e.V.

Anerkennungs- und Genehmigungsbehörden:

- Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkKS), TÜV Thüringen e.V. als Träger der Akkreditierungen aller TÜV Thüringen Gesellschaften
- Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS), TÜV Thüringen e.V. als Träger der Anerkennungen für die Bereiche Dampf- und Drucktechnik, Elektrotechnik sowie Fördertechnik
- Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), TÜV Thüringen e.V. als Träger der Anerkennungen für die Technischen Dienste der Kategorien A/B/D (Produktprüfung) und C (QM-Systeme)

Nachhaltigkeitsstrategie

GRI 102-14

Werte Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen

GRI 102-12 / 102-16

Politik

Sicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit stehen seit über 30 Jahren im Zentrum der Arbeit des TÜV Thüringen. Unsere Arbeit trägt entscheidend zur Vermeidung von Unfällen bei. So schützt sie Menschen und Tiere sowie ihre Umwelt ebenso wie Sachwerte vor den Gefahren, die von Technik ausgehen können. Im Ergebnis befinden sich unsere Kundinnen und Kunden sowie Partner und Lieferanten „mit Sicherheit in guten Händen“!

Grundlage unserer Dienstleistungen sind die Kompetenz und Erfahrung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dank der vielfältigen Qualifikationen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können wir Unternehmen, Institutionen und Privatkunden in Deutschland und weltweit mit maßgeschneiderten Lösungen für eine Vielzahl von Herausforderungen und Problemen unterstützen.

Unser Dienstleistungs-Portfolio reicht dabei von der Inspektion und Prüfung über die Verifizierung bis hin zur Zertifizierung von Systemen und Prozessen. Eigene Innovationen erlauben uns die besonders effiziente Durchführung von Prüfungen. Hiervon profitieren

Kunden und Umwelt gleichermaßen. Unsere Kunden können mit Hilfe unserer Expertise die Sicherheit ihrer Innovationen unabhängig bestätigen lassen und so die eigenen Marktchancen verbessern.

Selbstverständlich erbringen wir sämtliche Dienstleistungen gemäß den gültigen Gesetzen, Richtlinien, Normen, Verordnungen und gemäß dem Stand der Technik. Ein effizienter Umgang mit knappen Ressourcen und das Verhindern vermeidbarer Belastungen für die Umwelt zählen dabei seit jeher zu den Grundprinzipien unserer Arbeit. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richten ihr Handeln an den Grundsätzen der Unabhängigkeit und Unparteilichkeit aus. Unsere unabhängig erbrachten Dienstleistungen stehen grundsätzlich allen interessierten Kreisen offen. Dabei arbeiten wir sowohl national als auch international nach den Grundsätzen gleichberechtigter Partnerschaften mit Auslandsbeteiligungen und Kooperationspartnern zusammen.

Über 150 Akkreditierungen, Benennungen, Zertifizierungen und Zulassungen auf nationaler und internationaler Ebene bestätigen unsere Kompetenzen. Die Erfüllung aller relevanten Anforderungen unserer Kunden sowie der Zulassungs- und Akkreditierungsstellen ist für uns ebenso selbstverständlich wie das ständige Streben nach einer fortlaufenden Verbesserung unseres Managementsystems.

Als Dienstleistungsunternehmen ist absolute Kundenorientierung selbstverständlich für uns. Hochwertige und durchdachte Dienstleistungen sowie eine enge Abstimmung bezüglich individueller Erfordernisse sind der Schlüssel zur Zufriedenheit unserer Kunden. Eine professionelle Auswertung sämtlicher Kunden-Rückmeldungen hilft uns dabei, weitere Verbesserungspotenziale zu erkennen.

Zur Sicherstellung der Qualität unserer Dienstleistungen arbeiten wir gemäß unseres Qualitätsmanagementsystems, das den Anforderungen der ISO 9001:2015 entspricht und in das weitere Anforderungen von Normen unserer akkreditierten, benannten und zugelassenen Stellen integriert sind.

Zur Umsetzung unserer Unternehmenspolitik setzen wir uns konsequent Ziele und Hauptaufgaben, die durch jede Organisationseinheit spezifisch untersetzt und jährlich abgerechnet werden. Im Rahmen der regelmäßigen Bewertung unseres integrierten Managementsystems überprüfen wir unsere Unternehmenspolitik auf ihre Gültigkeit und Angemessenheit.

Die Qualitätssicherung ist tagtägliche Aufgabe eines jeden Mitarbeiters. Das Qualitätsbewusstsein zu fördern ist eine ständige Führungsaufgabe. Wir stellen sicher, dass erstklassige fachliche Praxis und Qualität Grundlagen der Erbringung unserer Dienstleistungen sind. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig zu unserem Qualitätsmanagementsystem geschult und setzen die darin festgelegten Grundsätze und Anweisungen ebenso wie die Kundenanforderungen in ihrer täglichen Arbeit um. Der Ausbau von Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen zur stetigen Weiterentwicklung sind weitere Schwerpunkte unserer Unternehmenspolitik.

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, Partnern und Kunden möchten wir zukunftsweisende, nachhaltige Lösungen entwickeln und dabei unsere Werte - Sicherheit, Unabhängigkeit und Nachhaltigkeit - mit Leben füllen. Dabei unterstützen uns unser Leitbild und unsere Führungskräfte-Leitlinien, in denen wir unsere Unternehmenswerte, Ziele und Visionen festgeschrieben haben.

Verantwortungscodex des TÜV Thüringen

Als Technischer Überwachungsverein tragen wir Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Mitglieder und Kunden sowie für unsere Umwelt. Die zentralen Leitlinien, anhand derer wir diese Verantwortung wahrnehmen, haben wir auf den folgenden Seiten zusammengefasst:

Der Erhalt einer lebenswerten Umwelt zählt zu den obersten Zielen unserer Arbeit. Wir unterstützen deshalb nicht nur andere Unternehmen bei Entwicklung und Einsatz innovativer Technologien und Produkte, wir verfolgen auch selbst das Ziel der Klimaneutralität: Spätestens im Jahr 2030 wollen wir unsere Dienstleistungen vollständig klimaneutral erbringen. Hierfür definieren wir geeignete Maßnahmen und setzen uns konkrete Zwischenziele, die wir in unserer Nachhaltigkeitsstrategie veröffentlichen werden.

Für ein wirksames Nachhaltigkeitsmanagement innerhalb unserer Organisation haben wir einen Nachhaltigkeitsbeauftragten (w/m/d) benannt, der die Eignung und Umsetzung der definierten Maßnahmen überwacht.

Unabhängigkeit und Objektivität sind das Fundament der Arbeit des Technischen Überwachungsvereins. Die Satzung des TÜV Thüringen e.V. schließt deshalb aus, dass einzelne Stakeholder Einfluss auf die Prüfaussage nehmen können. Gewinne fließen in den Verein und werden in die Entwicklung von Innovationen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze investiert. Aufgrund der Vereinsstruktur ist auf effektive Weise ausgeschlossen, dass kurzfristige Gewinninteressen das Handeln des TÜV Thüringen e.V. beeinflussen. Das garantiert Unabhängigkeit und langfristiges Denken – heute und in Zukunft. Diese Struktur soll auch in Zukunft bewahrt bleiben, um die Unabhängigkeit des TÜV Thüringen zu erhalten.

Soziale Leitprinzipien sind die Grundlage für die tägliche Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Einhaltung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, der zehn Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) sowie der UN Sustainable Development Goals (SDGs) und der ILO-Kernarbeitsnormen sind für uns selbstverständlich.

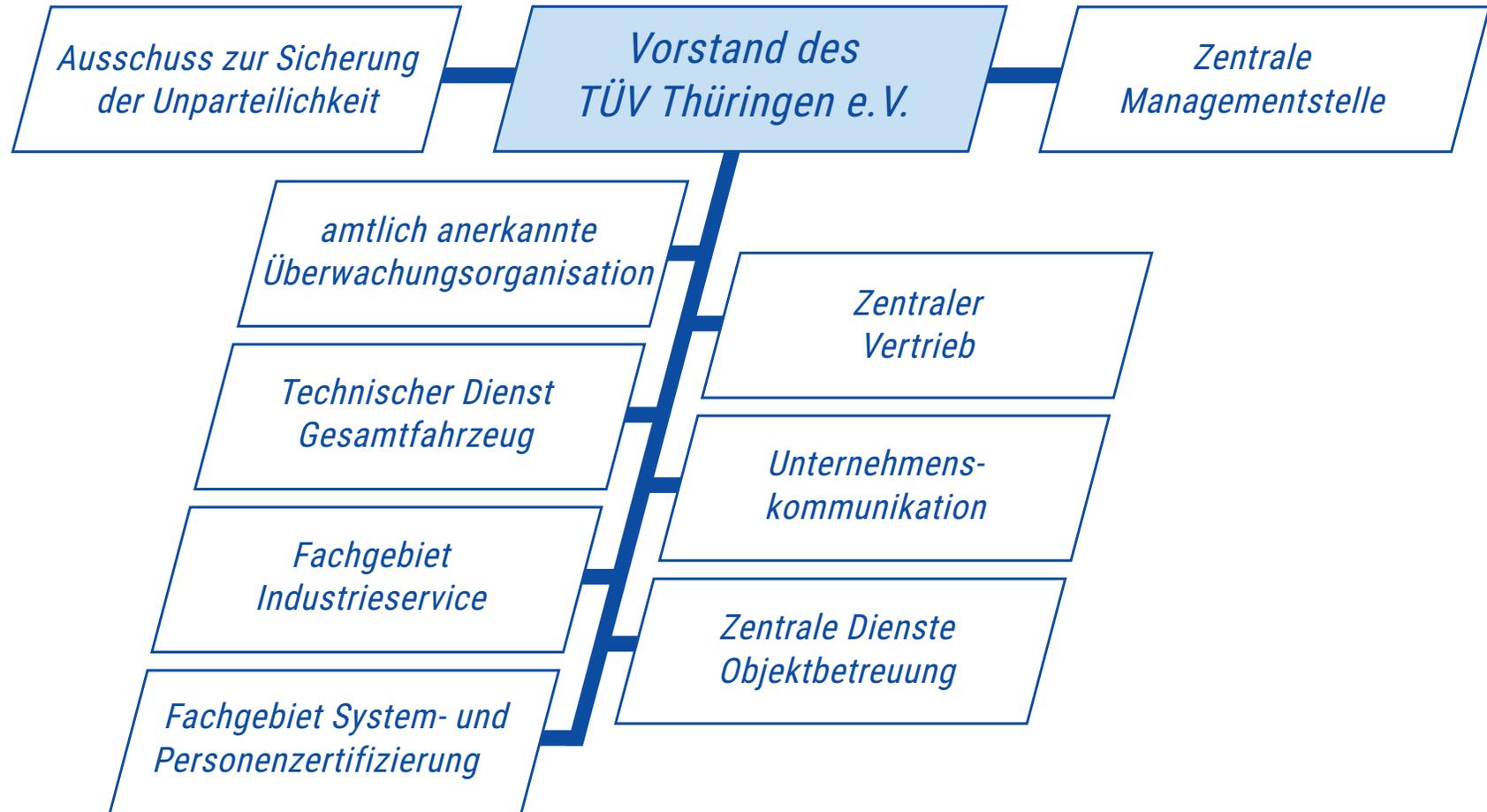
Um von den Erfahrungen anderer Unternehmen profitieren und unsere eigenen Erfahrungen mit anderen teilen zu können, beteiligen wir uns aktiv am „Arbeitskreis Verantwortung“ des TÜV-Verbands und benennen hierfür geeignete Personen als Vertreter des TÜV Thüringen. Wir befürworten die Erweiterung des Ausschusses zur Sicherung der Unparteilichkeit um zusätzliche Berichte zu den Themen Nachhaltigkeit und Verantwortung. Intern stellen wir die Einhaltung entsprechender Standards auch durch unsere Richtlinie zur Entwicklung und Umsetzung von markenkonformen Dienstleistungen der TÜV Thüringen Group sicher.

Externe Impulse können wertvolle Hinweise und neue Denkansätze liefern. Wir setzen deshalb auf kontinuierlichen Austausch mit Stakeholdern aus Politik und Wirtschaft, aber auch mit Vertretern von NGOs und Zivilgesellschaft. Hierzu unterstützen wir unter anderem die etablierten Dialogformate des TÜV-Verbands.

Verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln umfasst nach unserer Überzeugung die Einhaltung aller zentralen menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten. Genau wie für fachliche Themen bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch hierfür regelmäßig Fortbildungen und Schulungen zur Aus- und Weiterbildung sowie zum Wissensmanagement an. Außerdem richten wir barrierefreie Kanäle ein, über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie Außenstehende Hinweise an uns geben können, wenn sie eine Verletzung menschenrechtlicher oder umweltbezogener Sorgfaltspflichten befürchten.



Unternehmensführung



Stakeholder

GRI 102-40, 102-42, 102-43

Die nachhaltige Ausrichtung des eigenen Unternehmens umzusetzen, erfordert das Setzen und Verfolgen dafür relevanter Ziele. Ökologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte müssen bei allen als relevant erkannten Entscheidungen in Balance gehalten werden. Für eine effektive Umsetzung dieser Ziele ist es notwendig, unsere Stakeholder und ihre Bedürfnisse genau zu kennen. Entscheidend für die Umsetzung der gewünschten strategischen Ausrichtung ist ein gut funktionierendes Managementsystem.

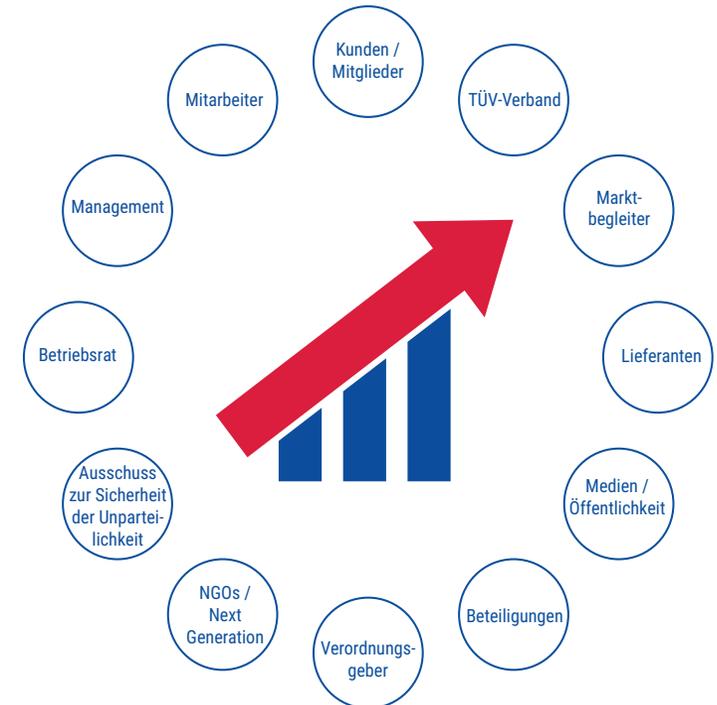
Damit wir nachhaltig erfolgreich sind und zukunftsorientiert agieren können, schauen wir bewusst über die offensichtlichen Stakeholder entlang unserer Wertschöpfungskette hinaus. Entsprechende Betrachtungen finden regelmäßig in unseren Führungsebenen statt. Hieraus hat sich die folgende Liste von Stakeholdern ergeben, die uns die Chance auf eine Weiterentwicklung entlang der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit bieten und die deshalb auch das Fundament unserer Roadmap bilden.

Um diese Frage beantworten und die Anforderungen und Interessen unserer Stakeholder in einem offenen und transparenten Austausch herausarbeiten zu können, nutzen wir verschiedene Wege und Werkzeuge, darunter die direkte Befragung von Kunden im persönlichen Dialog oder auch mit Hilfe digitaler Plattformen. Unsere eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befragen wir jährlich in persönlichen Mitarbeitergesprächen mit anschließender Auswertung. Darüber hinaus finden in den einzelnen Bereichen Team-Meetings und -Events statt.

Auch in unserer jährlichen Mitgliederversammlung gehen wir in einer offenen Diskussion auf die Erwartungen einzelner Stakeholder und der gesamten Gesellschaft ein. Weitere Erkenntnisse liefern unsere Mitgliedschaften in diversen Verbänden und Netzwerken.



Stakeholderanalyse:



Wesentlichkeitsanalyse

GRI 102-44

Um den Blick auf das Thema Nachhaltigkeit zu lenken und wesentliche Handlungsfelder und Optimierungspotenziale aufzuzeigen, wurden alle Interessen der Stakeholder betrachtet. In vielen Fällen konnten wir die Interessen den Themenfeldern der GRI-Standards zuordnen, um effektiver und zielgerichteter berichten zu können. Mit Hilfe der Wesentlichkeitsanalyse lässt sich die Relevanz für die Stakeholder und den Geschäftserfolg übersichtlich darstellen, sodass wichtige Themen schnell erkannt und die wesentlichen Leitplanken für unser Nachhaltigkeitsmanagement effektiv gesetzt werden können.

Die priorisierten Highlights aller Wesentlichkeiten sind der Fokus für die Maßnahmen und Ziele der Roadmap für die nächsten zwei Jahre. Ein Fortschrittsbericht 2024 wird das bis dahin Erreichte darstellen, eventuell notwendige Anpassungen am eingeschlagenen Kurs vornehmen und neue Meilensteine definieren. Zu den Highlights zählen insbesondere Compliance, Kultur & Marke, Klimaschutz, Innovation & Wachstum sowie Qualität.

Der strategische Ansatz der Nachhaltigkeit untersetzt und unterstützt die bisherige Strategie der Organisation. Aus unserer Strategie, den erarbeiteten Kerninteressen unserer Stakeholder und den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit ergeben sich folgende Leitplanken unserer Roadmap:

Umwelt

Mobilität: Unsere Mobilität wird nachhaltig eingesetzt sowie nach dem Stand der Technik aufgestellt. Es werden Maßnahmen erarbeitet, welche Emissionen verringern oder vollständig vermeiden. Ziel ist es, unsere Mobilität bis 2030 klimaneutral zu realisieren.

Standorte und Infrastruktur: Unser Standortkonzept wird kontinuierlich neu bewertet und nach Nachhaltigkeitskriterien aufgestellt. Emissionen werden vermieden oder so stark verringert, dass alle Standorte bis 2030 klimaneutral sind.

Lieferkette: Alle Lieferanten werden nach Nachhaltigkeitskriterien bewertet. Bezogene Leistungen und Produkte sind nach Nachhaltigkeitsaspekten zu beschaffen. Das Konsumverhalten ist ebenso nach diesen Werten zu handhaben. Die Liefer- und Leistungskette ist bis 2030 nach den Nachhaltigkeitsprinzipien aufzustellen sowie mit einem ‚Code of Conduct‘ zu untersetzen.

IT: Unsere Infrastruktur stellt sich sicher und schlank dar. Der Bezug, die Verwaltung und Speicherung von Hard- und Software wird bis 2030 zur „Green IT“ und betrachtet dabei den gesamten Lebenszyklus. Sie unterstützt das mobile Arbeiten und den Einsatz von Remotetechnologien.

Wirtschaft

Nachhaltigkeits-Management: Nachhaltigkeit ist das Fundament unseres integrierten Managementsystems und konsequent in den Unternehmensstrukturen verankert. Geeignete Multiplikatoren zur Weiterentwicklung, Umsetzung und Überwachung der definierten Maßnahmen und Ziele sind etabliert. Die Prinzipien der Nachhaltigkeit lenken und leiten die unternehmerischen Interaktionen.

Compliance: Unser Anspruch und unsere Verantwortung ist es, neben uns selbst auch die Stakeholder der Organisation auf allen Ebenen des Codex zu verpflichten und einzubinden. Compliance-Regelungen werden sowohl bei verbundenen Unternehmen als auch bei Beteiligungen vorgestellt und in deren Strukturen integriert.

Innovation & Wachstum: Alle vorhandenen Produkte und Dienstleistungen werden unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitswerte überarbeitet, Erweiterungen des Portfolios werden von Anfang an entsprechend gestaltet. Kundenbetreuung, Marktnähe und eine enge Zusammenarbeit mit geeigneten Partnern erlauben ein gesundes Wachstum und die Weiterentwicklung unserer Angebote entlang der Marktanforderungen. Unsere eigenen Produkte werden kontinuierlich nachhaltig ausgerichtet und verbessert, gleichzeitig unterstützen wir unsere Kunden bei der gesamtheitlichen Betrachtung ihrer gesellschaftlichen Verantwortung.

Digitalisierung: Wir digitalisieren unsere Prozesse sowie Prozessdokumente intern und extern. Wissen wird so zugänglich und transparent wie möglich gestaltet. Alle Prozesse werden mit der Vorgabe entwickelt, möglichst schlank und anpassungsfähig zu bleiben.

Soziales

Kultur erleben: Im Mittelpunkt stehen unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ziel ist es, die in unserem Leitbild und unseren Führungskräfte-Leitlinien festgeschriebenen Werte und Ideen als gelebte Unternehmenskultur zu etablieren und damit erlebbar zu machen. Die Vielfalt der Gesellschaft und die Diversität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichsten Fähigkeiten und Talenten sehen wir als Chance für unser Unternehmen. Wir zählen deshalb zu den Unterzeichnern der „Charta der Vielfalt“ für Diversity in der Arbeitswelt.

Entwicklung und Förderung: Hierbei stehen Aus- und Weiterbildung unserer Fachkompetenz sowie das Management von Softskills im Fokus. Die Ressource Mensch soll nachhaltig wachsen und den Erfolg des Unternehmens sichern. Professionelles Recruiting soll die Kompetenzen weiterer Experten für unsere Organisation nutzbar machen. Die Bindung zum Unternehmen wird durch ein wertorientiertes und im Alltag spürbares Unternehmens- und Führungsbild gestärkt. Die Stärken jedes Individuums werden nach Möglichkeit genutzt und gefördert.

Arbeits- und Gesundheitsschutz: Die Sicherheit und damit der Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat für uns oberste Priorität. Ein implementiertes System aus Arbeits- und Gesundheitsschutz stellt diesen Grundsatz sicher. Maßnahmen zum Erhalt und zur weiteren Verbesserung werden kontinuierlich umgesetzt.



Umwelt

Mobilität

Für viele Prüfaussagen ist eine Prüfung vor Ort weiterhin unerlässlich, aber in einigen Fällen lässt sich die Sicherheit auch aus der Ferne beurteilen. Der TÜV Thüringen ist seit vielen Jahren in allen Bereichen darum bemüht, einen immer größeren Teil seines Dienstleistungs-Portfolios ohne eine Prüfung vor Ort zu realisieren. Beispiele hierfür sind Remote-Audits unserer Zertifizierungsstelle, Webinare statt Präsenz-Seminare und auch zum Teil digital aus der Ferne durchgeführte Anlagenprüfungen unseres Industrie Service. Die daraus resultierende Reduzierung von An- und Abreise-Strecken ist nicht nur ökonomisch erstrebenswert und schont durch weniger CO₂-Emissionen und Kraftstoffverbrauch die Umwelt, die Reduzierung von Fahrtzeiten ist auch ein sozialer Vorteil und erleichtert unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Finden einer gesunden Work-Life-Balance.

Um die CO₂-Emissionen bei weiterhin unvermeidbaren Dienstreisen zu reduzieren, verfügt der TÜV Thüringen seit 2019 über ein zentral gesteuertes Fuhrpark-Management. Der Fuhrpark des TÜV Thüringen e.V. umfasst mit Stand vom 31.12.2021 insgesamt 40 Fahrzeuge, darunter 5 Plug-in-Hybride. Die seitdem für alle Nutzer verbindliche Dienstwagen-Ordnung ist mit strengen CO₂-Obergrenzen ausgestattet und stellt so den Erwerb möglichst sparsamer Fahrzeuge sicher. Allein zwischen 1.1. 2019 und 1.1. 2023 wurde die CO₂-Obergrenze von 170 auf 135 Gramm pro Kilometer gemäß WLTP-Zyklus und so-

mit um über 20 Prozent reduziert. Von den geringen Emissionen profitiert das Unternehmen nicht nur ökonomisch durch geringere Kraftstoff-Kosten, auch der CO₂-Fußabdruck wird reduziert. Die Dienstwagen-Ordnung wird regelmäßig auf die Praktikabilität einer weiteren Verschärfung der CO₂-Grenzwerte geprüft. Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch unserer Dienstwagen-Flotte (gemäß Hersteller-Angaben) liegt 2021 bei 4,3 Liter auf 100 Kilometer, das entspricht einem CO₂-Ausstoß von 105 Gramm pro Kilometer.

Die Praxis zeigt, dass Dienstwagen mit Plug-in-Hybrid-Antrieb vielerorts primär zum Abgreifen von Steuervorteilen genutzt werden, obwohl in der Realität fast nie elektrisch gefahren wird. Die Vorteile des Antriebskonzepts kommen so nicht zum Tragen, stattdessen sorgt das höhere Gewicht des zusätzlichen E-Antriebs bei einer solch widersinnigen Nutzung sogar für einen höheren Kraftstoffverbrauch als bei rein verbrennungsmotorisch angetriebenen Fahrzeugen. Um eine solche Fehlnutzung von Plug-In-Hybriden mit klaren Nachteilen für Ökonomie und Ökologie auszuschließen, sieht die Dienstwagen-Ordnung des TÜV Thüringen die PHEV-Nutzung explizit nur für solche Nutzer vor, deren regelmäßiges Fahrprofil zur elektrischen Reichweite des gewählten Fahrzeugs passt. Außerdem prüft das Fuhrpark-Management regelmäßig, ob die Kraftstoff-Abrechnungen in Einklang mit einer vordergründig elektrischen Nutzung des Fahrzeugs stehen.

Zur Prüfung der Möglichkeit eines lokal vollkommen emissionsfreien Einsatzes von Elektroautos als Dienstwagen haben wir 2022 das Pilotprojekt „E-Mobilität beim Prüfeinsatz“ begonnen. Der Praxistest ist ein Vorläufer für die geplante Einführung von Elektroautos als Dienstwagen. In diesem Kontext wurde auch die Installation von Ladesäulen für Elektroautos und Plug-in-Hybride an allen dafür geeigneten Standorten beschlossen. Diese Lademöglichkeiten werden sowohl unseren Mitarbeitern als auch Kunden und Besuchern die Nutzung von Fahrzeugen mit elektrischem oder elektrifiziertem Antrieb erleichtern.

Zur weiteren Reduzierung der CO₂-Emissionen unserer Reisetätigkeiten unterstützt die zentrale Reiseplanung intensiv bei der Suche und Realisierung von Reisemöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Sowohl bei der Verkehrsmittel-Wahl als auch bei der Auswahl von Hotels und anderen Unterkünften fließen immer Nachhaltigkeits-Aspekte in die Entscheidung mit ein, weil sich aus einer optimierten Disposition sowohl ökonomische als auch ökologische und soziale Vorteile ergeben. Auch strukturelle Maßnahmen zur beinahe ausschließlich auf digitalem Weg realisierten Pflege der Kundenkontakte haben dazu beigetragen, dass wir die durchschnittliche Jahres-Fahrleistung unserer Dienstwagen von 2020 auf 2021 erneut um 4,3 Prozent reduzieren konnten.



Standorte und Infrastruktur

GRI 302-1 / 302-3 / 102-10

Die Betrachtung des Energieverbrauchs unserer Standorte liefert uns regelmäßig Ansätze zu weiteren Einsparmöglichkeiten. Wenn wir entscheidende Maßnahmen zur Reduzierung unserer Verbräuche ergreifen wollen, müssen wir erkennen, wo welche Energieträger in welcher Menge zum Einsatz kommen und welche Maßnahmen zur Effizienzsteigerung sich bereits bewährt haben. Unsere regelmäßig durchgeführten Energieaudits und unser Energiecontrolling erlauben die Kontrolle des Erfolgs unserer Maßnahmen und das Aufdecken weiterer Potenziale. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer grünen Zukunft unseres Unternehmens.

Einige der wesentlichen Zahlen stellen sich für das Jahr 2021 wie folgt dar:

Energieträger	2021 (kWh)	Anteil	kg CO ₂ -Eq
Strom	297.641	13 %	166.167
Fernwärme	117.422	5 %	27.708
Erdgas	540.249	24 %	122.604
Diesel Kraftstoffe	422.665	19 %	208.493
Elektro (Kraftstoff)	22.860	1 %	12.041
Benzin Kraftstoff	136.639	6 %	77.353
Kraftstoffmix	713.483	32 %	390.613
Gesamt	2.250.959	100,00 %	1.004.978

Für die Berechnung der Kraftstoffverbräuche wurden jeweils 0,5 Liter oder 0,5 kWh über den Herstellerangaben als Realverbrauch angesetzt. Die Fahrleistungen ergeben sich aus der Kilometer-Erfassung unseres Fuhrparkmanagements.

Hinter dem Schlagwort „Kraftstoffmix“ stehen Fahrten mit Privat- und Mietwagen, denen sich mit unseren derzeitigen Abrechnungstools keine Kraftstoffsorte und keine Hersteller-Verbrauchsangaben zuordnen lassen. Wir haben hier einen Verbrauch von 6,5l auf 100km angesetzt und sind von einem Umrechnungsfaktor von 9kwh/ l ausgegangen. Die im Zusammenhang mit den Energieträgern stehenden CO₂-Äquivalente haben wir mit Hilfe der Software UMBERO berechnet, die auf verlässliche Datenbanken zurückgreift und so anerkanntermaßen plausible Werte ermittelt.

Kraftstoffe zur Sicherstellung unserer Mobilität sind die größten Energieverbraucher unserer Organisation, denn viele unserer Dienstleistungen müssen wir aus technischen Gründen direkt beim Kunden erbringen. Hierfür ist Mobilität unverzichtbar. Wir haben deshalb in den vergangenen zwei Jahren damit begonnen, unseren Fuhrpark mit Plug-in-Hybriden und ersten Elektroautos zu ergänzen. Ziel ist es, Fahrten mit Privat- oder Mietfahrzeugen, welche zum Teil nicht dem neuesten Stand der Technik entsprechen, zu verringern und unseren Verbrauch fossiler Energieträger insgesamt zu reduzieren.

Kraftstoffe im Detail

Alle Kilometer, die im Auftrag des TÜV Thüringen gefahren werden, werden entweder über unser Mitarbeiterportal oder über Fahrtenbücher von Dienstwagen erfasst. So haben wir einen exakten Überblick über die zurückgelegte Strecke. Controlling und Datenerfassung in diesem Bereich werden wir in Zukunft weiter ausbauen, um noch aussagekräftigere Statistiken als Grundlage für künftige Anpassungen am Fuhrparkmanagement zu erhalten.

Kraftstoffe	Laufleistung in km	kWh	kWh / 100km ²	kg CO ₂ -Eq
Diesel Kraftstoffe	883.565	422.665	48	208.493
Elektro (Kraftstoff)	53.940	22.860	42	12.041
Benzin Kraftstoff	282.628	136.639	48	77.353
Kraftstoffmix	1.219.629	713.483	59	390.613
gesamt	2.439.762	1.295.647		688.500

Stromverbrauch

Einer der wichtigsten Einflussfaktoren für den Stromverbrauch ist das Verhalten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wie sich während der Corona-Pandemie bestätigt hat, spielt die Zahl der Anwesenden an unseren Standorten eine entscheidende Rolle für den Energieverbrauch. Aus diesem Grund berücksichtigen die Angaben zu den Verbräuchen der einzelnen Standorte auch die Anzahl der dort beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Schon jetzt steht fest, dass wir für aussagekräftige Betrachtungen unseres Energieverbrauchs in Zukunft zusätzliche Daten erheben müssen: Während mobiles Arbeiten zu einem Rückgang des Verbrauchs an unseren Standorten führt, steigt der Verbrauch an den tatsächlichen Arbeitsstätten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Gegenzug kommt es zu einer Reduzierung des Energieverbrauchs für Fahrten zum regulären Arbeitsplatz. So verändert sich der CO₂-Fußabdruck des Mitarbeiters und unserer Organisation je nach individuellen Gegebenheiten unterschiedlich stark. Auf Basis der aktuell vorliegenden Daten lassen sich vor diesen Hintergründen keine exakten Aussagen zum tatsächlichen Energieverbrauch mehr treffen.

Die Untersuchung zeigt deutlich, dass der Standort in Erfurt zu den energieintensivsten unserer Organisation zählt. Der hohe Energieverbrauch ist einer der Gründe, die zum Neubau unseres Verwaltungsgebäudes am Urbicher Kreuz im Südosten Erfurts beigetragen haben: Energieeffizienz und Ressourcenschonung standen hierbei von Anfang an im Fokus. Mit neuester Beleuchtungstechnik, Wärmepumpe und Photovoltaik-Anlage auf dem Dach werden wir den Energieverbrauch unseres Erfurter Standorts erheblich reduzieren und sogar einen Teil unseres Bedarfs aus regenerativen Quellen selbst ge-

winnen können. Im Vergleich mit den Daten unseres Energieaudits im Jahr 2018 zeigt sich, dass wir unseren Verbrauch im Jahr 2021 um 31 Prozent reduzieren konnten. Zu diesem Wert haben neben einigen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung aber auch die bereits erwähnten Effekte der Corona-Pandemie beigetragen, weil viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unsere Angebote zum mobilen Arbeiten genutzt haben. Dieser Sonder-effekt wird möglicherweise auch dafür sorgen, dass wir 2022 und 2023 über den Vergleichszahlen des Jahres 2021 liegen werden.

Standorte ¹	Strom (kWh)	Wärme (kWh)	Gesamt kWh	kg CO ₂ -Eq
SC Arnstadt	66.882	239.481	306.363	93.848
SC Zella-Mehlis	26.050	208.536	234.586	63.751
SC Nordhausen	27.401	71.567	98.968	32.185
SC Jena	56.520	117.422	173.942	59.262
SC Erfurt	112.852		112.852	63.003
KC Leipzig	4.234	4.234	8.468	3.363
KC Kassel	2.506	9.173	11.679	3.563
KC Schweinfurt	1.196	7.258	8.454	2.380
gesamt	297.641	657.671	955.312	321.355

1) Die Standorte Berlin und Gera werden vordergründig von anderen Gesellschaften der TÜV Thüringen Gruppe genutzt. Der Energieverbrauch von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des TÜV Thüringen e.V. an diesen Standorten ist vernachlässigbar.

Wärmeenergie

Am bisherigen Standort des Service-Center Erfurt wird mit Nachtspeicheröfen geheizt. Auf Grund der Corona-Pandemie und des damit verbundenen mobilen Arbeitens ist der 2021 angefallene Strombedarf nicht repräsentativ: Betrachtet man die Jahre 2018 und 2017 stellt man fest, dass der Verbrauch mehr als doppelt so hoch war. Entsprechend groß ist der Effekt, den wir uns von unserem Neubau erhoffen.

IT

Die IT-Abteilung des TÜV Thüringen achtet bei jeder Neubeschaffung von Hard- und Software sowie bei der Planung und Konzeption unserer künftigen IT-Systeme darauf, dass mobiles Arbeiten in Zukunft noch mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht werden kann. Vor diesem Hintergrund werden beispielsweise nur noch Notebooks als standardisierte Hardware angeschafft.



Wirtschaft

Nachhaltigkeitsmanagement

Innovation und Wachstum

GRI 203-1

Die Entwicklung innovativer Prüfverfahren hilft uns und unseren Kunden, Sicherheit und Nachhaltigkeit noch besser in Einklang zu bringen. Eines von vielen Beispielen hierfür ist das durch unsere Experten für Industrie Service zur Serienreife entwickelte und patentierte Verfahren „ID-E by TÜV Thüringen“. Es ermöglicht Druckspeicher-Prüfungen im laufenden Betrieb, wodurch erhebliche Vor- und Nachbereitungsaufwände und die damit verbundenen Ausfallzeiten entfallen. Da die Druckspeicher für die Prüfung – anders als beim herkömmlichen Verfahren anderer Prüforganisationen – nicht geleert, mit einem Prüfmedium befüllt und im Anschluss gereinigt und erneut mit dem ursprünglichen Medium befüllt werden müssen, entfällt außerdem das wesentliche Element für die Entstehung von kontaminiertem Abwasser während der Druckbehälterprüfung. Das Verfahren bietet daher erhebliche ökonomische und ökologische Vorteile, während die Sachverständigen von kürzeren Prüfungs-Terminen und die Kunden von deutlich geringeren Einschränkungen der Anlagenverfügbarkeit profitieren.

Ebenfalls in den Bereich des TÜV Thüringen Industrie Service sowie der TÜV Thüringen Schweiz AG fallen neue Dienstleistungen, die die sichere Nutzung von Wasserstoff als möglichem Energieträger der Zukunft ermöglichen. Hierbei geht es gemeinsam mit einem unserer Partner, der Maximator GmbH aus Nordhausen, unter anderem um den Aufbau von Wasserstoff-Tankstellen für lokal emissionsfrei fahrende Busse, Lkw und Pkw. Zur Unterstützung der praxisnahen Wasserstoffforschung in Thüringen beteiligt sich unser Unternehmen gemeinsam mit 28 weiteren Firmen auch am HySON-Institut, das eine Schlüsselrolle bei Entwicklung und Erprobung von Wasserstofftechnologien spielt.

Compliance

GRI 307-1 / 419-1 / 416-2 / 102-11

Der TÜV Thüringen e.V. betrachtet es als seine Aufgabe, mit seinen Dienstleistungen Menschen, Tiere, Umwelt und Sachwerte vor Gefahren zu schützen, die von Technik ausgehen können. Um diesem Anspruch an uns selbst, aber auch den Anforderungen diverser von uns gehaltener Akkreditierungen, beständig gerecht werden zu können, benötigen wir klar definierte Strukturen, Abläufe und vor allem Regelkonformität. Zur Sicherstellung der konsequenten Umsetzung haben wir ein Qualitätsmanagementsystem etabliert, das auf die spezifischen Anforderungen unserer Organisation zugeschnitten ist. Hierbei spielt die Risikobetrachtung eine erhebliche Rolle. Verschiedene Auditierungen und Dienstaufsichten stellen eine konsequente Überwachung sicher und machen Abweichungen frühzeitig erkennbar.

Zur effektiven Bearbeitung von Reklamationen haben wir außerdem einen Prozess etabliert, der eine ebenso umfangreiche wie zeitnahe Reaktion auf Kundenbedürfnisse erlaubt und dazu beiträgt, aufgezeigte Verbesserungspotenziale zu nutzen: Sämtliche Feststellungen und Reklamationen, etwa mit Bezug auf etwaige Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit, werden digital erfasst und können strukturiert ausgewertet und bearbeitet werden. Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich oder gegen Umweltschutzgesetze und -Verordnungen gab es im Berichtszeitraum nicht. Keine der erfassten Reklamationen, Abweichungen oder Feststellungen führte zu einem Bußgeld oder einer Mahnung.

Digitalisierung

Digitalisierung zählt derzeit zu den stärksten Treibern von Maßnahmen zur Verbesserung unserer Nachhaltigkeit. So konnte der Versand von Rechnungen in gedruckter Form durch unsere Buchhaltung bereits um circa 15 Prozent reduziert werden und ist weiter rückläufig. In enger Absprache mit wichtigen Lieferanten und Kunden wird daran gearbeitet, in Zukunft noch mehr Rechnungen digital austauschen zu können.

Weitere Bausteine stellen die als Ersatz für gedruckte Visitenkarten flächendeckend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeführte und intern realisierte Visitenkarten-App für das Dienst-Smartphone oder die zunehmende Etablierung digitaler Veranstaltungsformate zur Reduzierung von Reiseaufwänden dar. Da sich ein Ausdruck bestimmter Unterlagen auf Papier noch nicht in jedem Fall vermeiden lässt, haben wir uns für Toshiba als Rahmenvertragspartner für sämtliche Drucker des TÜV Thüringen entschieden. Das Angebot umfasst ein Carbon Zero-Zertifikat, das einen CO₂-neutralen Ausdruck der ersten 250.000 Seiten eines jeden Geräts zusichert.





Soziales

Unternehmenskultur

GRI 401-1

Schaffung und Erhalt eines produktiven und wertschätzenden Arbeitsklimas für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist oberstes Prinzip unserer Unternehmenskultur. Wir haben hierfür eine Vielzahl von Verhaltensregeln und Vorgaben in unserem Leitbild festgeschrieben. Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie ihre Bereitschaft zur Leistungserbringung abzusichern. Mit unseren Führungskräfte-Leitlinien nehmen wir auch diese in die Verantwortung und definieren unsere Vorstellungen eines konstruktiven und wertschätzenden Miteinanders, das die Grundlage für eine Produktivität und Wohlbefindenden fördernde Arbeitsatmosphäre ist.

Zur weiteren Verbesserung von Qualität und Quantität unseres Dienstleistungsportfolios haben wir unsere Belegschaft zuletzt weiter vergrößert. Es freut uns besonders, dass wir im Jahr 2021 keinen einzigen Kollegen verloren haben. Gleichzeitig ist es uns gelungen, dem aktuellen Fachkräftemangel und der Unsicherheit während der Corona-Pandemie zum Trotz fünf neue Kolleginnen und zehn neue Kollegen in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

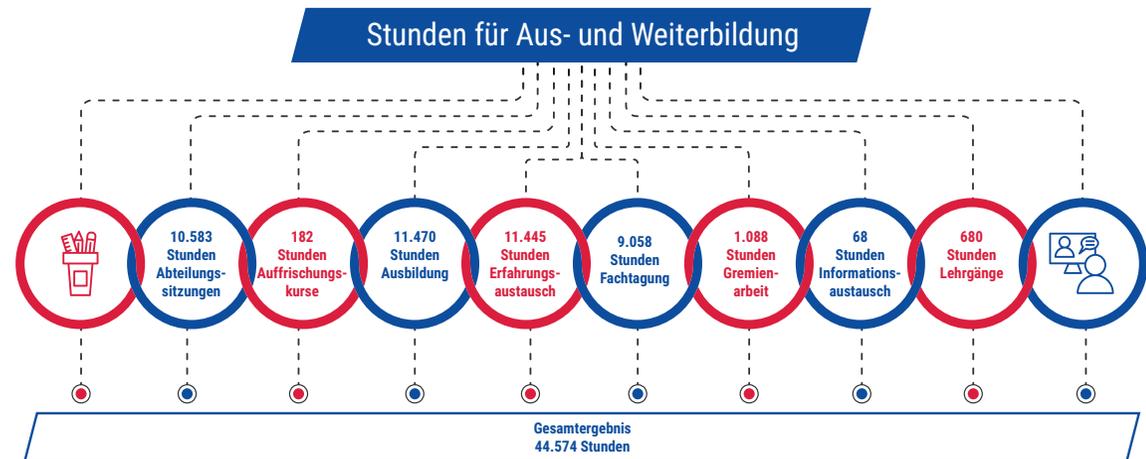
Entwicklung und Förderung

GRI 404-1 / 404-2

Die Begleitung neuer Technologien ist schon immer das Wesen der Technischen Überwachungsvereine. Während es zunächst darum ging, die Kraft von Dampfkesseln sicher nutzbar zu machen, stehen heute ganz andere Herausforderungen im Mittelpunkt – und

die Technik entwickelt sich ständig weiter. Die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Ausbildung neuer Sachverständiger sind deshalb tragende Säulen unserer Personalphilosophie.

Alle Zeiten für Aus- und Weiterbildungen werden in unserer Zeiterfassung registriert und zusätzlich zusammen mit dazugehörigen Nachweisen in unserer Kompetenzverwaltung hinterlegt. Dieses System ermöglicht einen sicheren Nachweis gegenüber externen Stellen. Unser Aus- und Weiterbildungsprogramm umfasst derzeit die folgenden nachweispflichtigen Bildungsangebote:



Durchschnittlich absolvieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter pro Jahr 146 Weiterbildungsstunden. Die Statistik zeigt, dass der männliche Teil unserer Belegschaft mit durchschnittlich 171 Stunden deutlich über dem Durchschnitt liegt, während unsere Mitarbeiterinnen lediglich 29 Stunden in Aus- und Weiterbildung verbringen. Zu den Gründen hierfür zählt, dass ein Großteil unserer Sachverständigen in den technischen Bereichen und auch die große Mehrheit unserer neuen Kollegen, die zunächst umfassende Ausbildungsprogramme durchlaufen müssen, männlich ist.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

GRI 403-1 403-2

Den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz zu bieten, ist für den TÜV Thüringen eine absolute Selbstverständlichkeit. Die Erfüllung der Anforderungen, die sich aus den zahlreichen Gesetzen und Verordnungen zum Schutz von Mitarbeitern ergeben, ist für uns folglich ebenfalls selbstverständlich. Konkret sind für unser Unternehmen die nachfolgenden Regelungen bindend:

- Arbeitsgerichtsgesetz
- Arbeitsschutzgesetz
- Arbeitssicherheitsgesetz
- Arbeitsstättenverordnung
- Arbeitszeitgesetz
- Bildschirmarbeitsverordnung
- Biostoffverordnung
- Bundesdatenschutzgesetz
- Bundeselterngeldverordnung
- Bundesurlaubsgesetz

- Bürgerliches Gesetzbuch
- Entgeltfortzahlungsgesetz
- Gefahrstoffverordnung
- Heimarbeitsgesetz
- Jugendarbeitsschutzgesetz
- Kinderarbeitsschutzverordnung
- Kündigungsschutzgesetz
- Ladenschlussgesetz
- Landesdatenschutzgesetz
- Mindestlohngesetz
- Mutterschutzgesetz
- Nachweisgesetz
- Pflegezeitgesetz
- Röntgenverordnung
- Strahlenschutzverordnung
- Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Gesetz über überwachungsbedürftige Anlagen
- Jugendarbeitsschutzuntersuchungsverordnung

Die genannten Gesetze und Verordnungen verpflichten uns dazu, sämtliche Gefahren und Risiken der von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgeführten Einzeltätigkeiten zu ermitteln und wirksam zu behandeln. Das hierfür etablierte Verfahren sieht vor, dass jeder Bereich sämtliche Tätigkeiten und die aus ihnen resultierenden Gefahren und Risiken definiert. Im Anschluss überprüfen unsere Fachkräfte für Arbeitssicherheit und unser Betriebsarzt die Tätigkeiten und definieren entsprechende Gefährdungsbeurteilungen. Diese dienen als Grundlage für die Gestaltung sicherer Prozesse für alle Tätigkeitsfelder.

Um die Eignung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für alle anstehenden Aufgaben und Tätigkeiten sicherzustellen und zu erhalten, bieten wir verschiedene Vorsorge- und Eignungsuntersuchungen an. Zudem wird unser gesamtes Team jährlich tätigkeitspezifisch zum Thema Arbeitsschutz geschult und mit Hilfe verschiedener Veranstaltungen für mögliche Risiken sensibilisiert.

Die effektive Sensibilisierung für Gefahren im Rahmen der einzelnen Tätigkeiten und die aktive Förderung des Arbeitsschutzes spiegelt sich auch in der Unfallstatistik wider: Gemessen an der Zahl unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Vielzahl der von ihnen durchgeführten Prüfungen in unterschiedlichsten Umgebungen bewegt sich die Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle seit Jahren auf einem ausgesprochen niedrigen Niveau.



Arbeits- und Wegeunfälle 2021



Meldepflichtige
Arbeitsunfälle



Meldepflichtige
Wegeunfälle



Nicht meldepflichtige
Unfälle

Ausblick

Nachhaltige Unternehmensführung war schon immer die Grundlage unseres Handelns, aber in den letzten Jahren und auch während der Erstellung unseres Nachhaltigkeitsberichts haben sich viele Themen und Teilaspekte mit hoher Dynamik weiterentwickelt. Messbare Faktoren zur Steigerung unserer Nachhaltigkeit werden strategisch in sämtliche Prozesse implementiert und so zur Grundlage jeder großen und kleinen Entscheidung.

Die nächsten Fortschritte werden wir in unseren jährlichen finanziellen Berichten sowie in gezielten Energieaudits dokumentieren. Im Jahr 2025 werden wir einen weiteren Nachhaltigkeitsbericht nach GRI-Standard veröffentlichen.



Impressum

Herausgeber

TÜV Thüringen e.V.
Melchendorfer Str. 64
99096 Erfurt
Telefon: 0361 4283-0
Telefax: 0361 4283-242
E-Mail: info@tuev-thueringen.de
Internet: www.tuev-thueringen.de

Stand 12/2022

© TÜV Thüringen e.V.

Diese Veröffentlichung ist Eigentum des TÜV Thüringen e.V. und darf ohne dessen Genehmigung weder ganz noch teilweise kopiert oder vervielfältigt werden.

Fotorechte:
TÜV Thüringen
AdobeStock
Pixabay